



Foto: Hochschule 21

Nachhaltig wirtschaften

Der stetige Anstieg der Weltbevölkerung, die demografische Verschiebung, die wachsende Schere zwischen Arm und Reich, die Endlichkeit vieler Ressourcen und nicht zuletzt der Klimawandel sind nur einige Gründe, die eine nachhaltige Entwicklung immer bedeutsamer machen.

Damit auch unsere Kinder und Kindes-Kinder in einer lebenswerten und gesunden Welt aufwachsen können, ist es wichtiger denn je sowohl im privaten, als auch als Unternehmen nachhaltig zu wirtschaften. Also ökologisch verträglich, sozial verantwortungsvoll und wirtschaftlich erfolgreich zu agieren und zu handeln.

„Tue Gutes und rede darüber“

Um das Wissen über Nachhaltigkeit zu steigern und den entsprechenden Wandel voranzutreiben, muss laufend über die vielfältigen Umsetzungs- und Integrierungsmöglichkeiten im (Geschäfts-) Alltag informiert und müssen bewährte Beispiele aus der Praxis aufgezeigt werden. Die Buxtehuder hochschule 21 arbeitet gemeinsam mit der Leuphana Universität Lüneburg daran, diesen erforderlichen Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auszubauen und zu stärken. Mit dem gemeinsamen Forschungsprojekt „Nachhaltigkeitsinnovationen im regionalen Mittelstand“ (NIREM) soll die Zugänglichkeit zu innovativen, nachhaltigkeitsorientierten Ansätzen aus Forschung und Entwicklung erhöht und gleichzeitig der branchenübergreifende Transfer zwischen den Unternehmen angestoßen und vertieft werden.

Im Zuge der beschriebenen Projekte und

Vorhaben ist zwischen der hochschule 21 und der IHK Stade die Kooperation „Nachhaltig wirtschaften“ entstanden. Die Zusammenarbeit der Kooperationspartner soll den beschriebenen Wissenstransfer noch breiter gestalten und besonders die kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region ansprechen. Es werden verschiedene Veranstaltungen organisiert, auf denen Fachexperten ihr Wissen zu spezifischen Nachhaltigkeitsthemen teilen und Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten als gute Beispiele vorstellen können. In Diskussions- und Networkingrunden können sich die Teilnehmer mit Experten aus Forschung und Praxis austauschen und neue Denkanstöße für die eigene Unternehmung aufgreifen.

Der Auftakt findet am 28. November 2018 um 18 Uhr in der hochschule 21 in Buxtehude statt. An diesem Abend steht die Vielfältigkeit der unternehmerischen Nachhaltigkeit im Vordergrund. Während Dr. Ralf Trabandt im ersten Vortrag über die Frage „Nachhaltig wirtschaften - eine neue Herausforderung?“ referiert und zur Diskussion anregt, wird Matthias Geier, Geschäftsführer der NDB-Gruppe, im zweiten Vortrag des Abends die Nachhaltigkeitsaktivitäten seines Unternehmens aufzeigen. Im Anschluss besteht im Foyer

der Hochschule bei einem Imbiss die Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Interessierte Unternehmen aus allen Branchen sind herzlich eingeladen!

Auf der parallel entwickelten Webseite www.stade.ihk24.de/nachhaltig-wirtschaften.de finden sich interessante Beiträge rund um das Thema Nachhaltigkeit zum Nachlesen, ein Veranstaltungskalender mit aktuellen Terminen aus der Region sowie nützliche Links zur tiefergehenden Information. In einer kleinen Umfrage können die Besucher Interessenschwerpunkte hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen angeben. Dies soll es ermöglichen, spezifische, auf ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen anzubieten. Für Unternehmen besteht auf der Webseite ebenfalls die Möglichkeit, ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten als Best Practice vorzustellen. Haben Unternehmer bereits unternehmensinterne Projekte und Maßnahmen mit Nachhaltigkeitsbezug umgesetzt oder arbeiten gerade an entsprechenden Veränderungen? Dann können sie die Möglichkeit nutzen, diese unabhängig von Berichtspflichten und außerhalb der eigenen Internetpräsenz der Öffentlichkeit darzustellen.

Weitere Informationen zur Kooperation „Nachhaltig wirtschaften“: IHK Stade, Alexander Krause, Tel.: 04141/524-137, E-Mail: alexander.krause@stade.ihk.de

Weitere Informationen zum Projekt NIREM: hochschule 21, Karina Witten, Tel.: 04161/648-220, E-Mail: witten@hs21.de, Prof. Uwe Pfeiffer, Tel.: 04161/648-158, E-Mail: pfeiffer@hs21.de

Das Projekt „Nachhaltigkeitsinnovationen im regionalen Mittelstand“ wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und durch das Land Niedersachsen finanziert.

